

# SOLITEX WELDANO®-S 3000

Diffusionsoffener, verschweißbarer Unterdeckbahnstreifen



## Technische Daten

| Stoff               |                   |
|---------------------|-------------------|
| Membran, beidseitig | TPU, monolithisch |
| Trägersvlies        | Polyester         |

| Eigenschaft                              | Regelwerk                     | Wert                         |
|------------------------------------------|-------------------------------|------------------------------|
| Farbe                                    |                               | blau                         |
| Flächengewicht                           | DIN EN 1849-2                 | 350 g/m <sup>2</sup>         |
| Flächengewicht der Funktionsschichten    | DIN EN 1849-2                 | 220 g/m <sup>2</sup>         |
| Dicke                                    | DIN EN 1849-2                 | 0,8 mm                       |
| Dampfdiffusionswiderstandszahl $\mu$     | DIN EN ISO 12572              | 225                          |
| sd-Wert                                  | DIN EN ISO 12572              | 0,18 m                       |
| Brandverhalten                           | DIN EN 13501                  | E                            |
| Freibewitterung                          |                               | 6 Monate                     |
| Schlagregentest                          | TU Berlin, GHS                | bestanden                    |
| Hagelbeständigkeit                       | DIN EN 13583                  | bestanden                    |
| Hagelwiderstand                          | VKF / AEAI                    | Klasse HW 5                  |
| Mindestdachneigung                       |                               | 3°                           |
| Unterdeckbahn                            | ZVDH-Produktdatenblatt 2024   | UDB-eA                       |
| Wassersäule                              | DIN EN ISO 811                | > 4.000 mm                   |
| Widerstand Wasserdurchgang un-/gealtert* | DIN EN 13859-1 / EN 1928, GHS | W1 / W1+                     |
| Höchstzugkraft längs/quer                | DIN EN 13859-1 (A)            | 320 N/5 cm / 400 N/5 cm      |
| Höchstzugkraft längs/quer gealtert*      | DIN EN 13859-1 (A)            | 275 N/5 cm / 320 N/5 cm      |
| Dehnung längs/quer                       | DIN EN 13859-1 (A)            | 50 % / 70 %                  |
| Dehnung längs/quer gealtert*             | DIN EN 13859-1 (A)            | 50 % / 70 %                  |
| Weiterreißwiderstand längs/quer          | DIN EN 13859-1 (B)            | 200 N / 200 N                |
| *) Dauerhaftigkeit nach künstl. Alterung | DIN EN 1297 / DIN EN 1296     | bestanden                    |
| Kaltbiegeverhalten                       | DIN EN 1109                   | -40 °C                       |
| Abriebfestigkeit                         | GHS                           | bestanden                    |
| Temperaturbeständigkeit                  | EN 1109, EN 1296, EN 1297     | dauerhaft -40 °C bis +100 °C |
| Wärmeleitzahl                            |                               | 0,04 W/(m·K)                 |
| CE-Kennzeichnung                         | DIN EN 13859-1                | vorhanden                    |

## Anwendung

Zum sicheren Einbinden von Konterlatten im SOLITEX WELDANO 3000-System.

## Lieferformen

| Art.-Nr. | GTIN          | Länge | Breite  | Inhalt               | Gewicht | VE | Gebinde |
|----------|---------------|-------|---------|----------------------|---------|----|---------|
| 1AR03198 | 4026639231987 | 25 m  | 0,375 m | 9,375 m <sup>2</sup> | 3,45 kg | 2  | 96      |

## Vorteile

- ✓ Sichere Nahtdichtung: Homogen verschweißbar im SOLITEX WELDANO 3000-System
- ✓ Flexibel einsetzbar: Auch für große Konterlatten geeignet
- ✓ Leicht zu verarbeiten: Extrem reißfest und robust
- ✓ Maximale Sicherheit: Diffusionsoffen, Schlagregendicht und höchster Hagelschutz HW 5 (nach VKF) und nach DIN EN 13583
- ✓ Kann mit Messer oder Schere leicht angepasst werden

## Untergründe

Vor dem Verschweißen sollte SOLITEX WELDANO mit einem Lappen abgewischt werden. Auf überfrorenen Bahnen ist die Verschweißung nicht möglich. Es dürfen keine abweisenden Stoffe auf den Bahnen vorhanden sein (z. B. Fette oder Silikone). Untergründe müssen ausreichend trocken und tragfähig sein. Es ist empfehlenswert, die verschweißten Nähte stichprobenartig auf Festigkeit zu überprüfen.

## Rahmenbedingungen

SOLITEX WELDANO 3000 wird waagrecht (parallel zur Traufe) verlegt. Der freie Wasserablauf muss generell sichergestellt sein. Kreuzstöße sind zu vermeiden. Eventuelle Bahnenstöße versetzt ausführen.

Zum Schutz der Konstruktion während der Bauphase können SOLITEX WELDANO 3000 Unterdeckbahnen bis zu 6 Monate frei bewittert werden (z. B. Behelfsdeckung laut ZVDH).

Die Dachneigung muss mindestens 3° betragen. Nationale Regelwerke und Bestimmungen sind hierbei zu beachten.

Befestigungen dürfen nicht im Flächenbereich oder in Bereichen erfolgen, in denen Wasser gesammelt abfließt (z. B. in Kehlen). Wir empfehlen die Verwendung korrosionsbeständiger Befestigungsmittel.

Die Verschweißung der Bahnkanten erfolgt mit dem System-Quellschweißmittel WELDANO TURGA (HS) oder mit einem Heißluftgerät. Der Schweißbereich muss trocken, frostfrei, staub- und fettfrei sein. Bei anhaftenden Verschmutzungen (z. B. Öl) einem Lappen mit System-Quellschweißmittel WELDANO TURGA (HS) leicht benetzen und Verschmutzung abwischen. Beide Seiten der Bahn können verschweißt werden und sind als Oberlage geeignet. Verschweißen mit Quellschweißmittel ab 0 °C. Bitte beachten Sie die Gefahrenhinweise auf dem Gebinde.

Bei Anwendung von Heißluftgeräten empfehlen wir je nach Umgebungstemperatur und Windverhältnissen eine Temperatur von ca. 220 bis 280 °C. Einstellung anhand einer Testverschweißung an einem Probestück prüfen. Für die Schweißnähte der Flächen hat sich eine 40 mm breite Düse bewährt. Für Detailschlüsse ist eine 20 mm Düse z. T. praktischer.

Hinweis: Nach 2 Monaten Freibewitterung muss vor neuerlichen Verschweißungen die bewitterte Oberfläche mit einem Sandpapier (Körnung 150 – 250) sacht angeschliffen werden (flächige Abnahme von 2-3 µm) um wieder auf eine reaktive Oberfläche zu gelangen. Das gilt für das Heißluft- sowie auch für das Quellschweißmittel-Verfahren mit WELDANO TURGA (HS).

Die Rohrmanschetten WELDANO ROFLEX MODI sind geeignet für Rohrdurchmesser von 30 mm bis 360 mm bei Dachneigungen ab 5°.

Alternativ zur Anwendung der System-Formteile WELDANO ROFLEX, WELDANO INVEX und WELDANO INCAV können diese auch aus der SOLITEX WELDANO 3000 Bahn zugeschnitten werden.

Wichtig: Die bei Klasse 1 eingebundenen Konterlatten müssen trocken und oberseitig gefast (≥ 3 mm) verbaut werden. Am Besten KVH verwenden.

### Weitere Rahmenbedingungen:

Je nach Anforderung an die Zusatzmaßnahme wird die Unterdeckung regensicher oder wasserdicht ausgeführt (ZVDH 2024).

Klasse 2: Nahtgefügte Unterdeckung (UDB-eA) mit Nageldichtband unter der Konterlatte. Klasse 1: Nahtgefügte Unterdeckung (UDB-eA) mit in die Dichtungsebene eingebundenen Konterlatten. Dabei wird die Unterdeckbahn über die Konterlatten geführt oder der Abdichtungsstreifen SOLITEX WELDANO-S 3000 über der Konterlatte verlegt und beidseitig mit der Unterdeckbahn verschweißt.

Am Traufblech wird die Unterdeckbahn SOLITEX WELDANO 3000 wind- und wasserdicht angeschlossen. Dabei kann das Traufblech als Abtropfblech unterhalb der Dachrinne oder als Einlaufblech in die Dachrinne geführt werden.

Um die Unterdeckbahn dauerhaft vor direkter Sonneneinstrahlung zu schützen ist das Einlaufblech je nach Dachneigung und Bauteilausrichtung entsprechend breit zu wählen oder mit einer Traufbahn als UV-Schutz, z. B. SOLTEMPA, auszuführen.



Die dargestellten Sachverhalte beziehen sich auf den Stand der aktuellen Forschung und der praktischen Erfahrung. Wir behalten uns Änderungen der empfohlenen Konstruktionen und der Verarbeitung sowie die Weiterentwicklung und die damit verbundene Qualitätsänderung der einzelnen Produkte vor. Wir informieren Sie gern über den aktuellen technischen Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Verlegung.

Weitere Informationen über die Verarbeitung und Konstruktionsdetails enthalten die pro clima Planungs- und Anwendungsempfehlungen. Bei Fragen erreichen Sie die technische Hotline von pro clima unter 0 62 02 – 27 82.45.

MOLL